

Protokollauszug aus der 80. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 04.07.2018

öffentlich

Top 4.5 Zwischenbericht "Denkmal für die Friedliche Revolution" gemäß Beschluss: 18/SVV/0063

Frau Dr. Seemann, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Museum, berichtet zum aktuellen Stand bezüglich des geplanten „Denkmals für die Friedliche Revolution“ auf dem Luisenplatz. Sie schlägt vor, in der extra für das Denkmal eingerichteten Arbeitsgruppe weiter an dem Projekt zu arbeiten und dort die offenen Fragen bezüglich der Finanzierung und der letztendlichen Gestaltung zu klären.

Herr Dr. Scharfenberg erklärt, dass in den ausgereichten Unterlagen die beiden möglichen Varianten der Gestaltung mit Bodenplatten oder Bänken als Kombination dargestellt worden seien. Der dazugehörige Beschluss sehe die Gestaltung des Denkmals jedoch explizit mit Bodenplatten oder Bänken vor und keine Kombination. Daran sollte auch weitergearbeitet werden. Er persönlich favorisiere die Variante mit den Bänken.

Frau Hüneke schlägt ebenfalls eine „Rücküberweisung“ in die Arbeitsgruppe vor, um weiter an einem konkreten Vorschlag arbeiten zu können. Herr Finken betont, dass die weitere Prüfung ergebnisoffen erfolgen solle. Eine mögliche Finanzierung des Denkmals durch die Landeshauptstadt Potsdam müsse ebenfalls untersucht werden.

Herr Kolesnyk betont, dass es bereits eine Spende für die Realisierung der Variante mit den Bänken gebe. Die Arbeitsgruppe solle weiter an dem Projekt arbeiten. Frau Michalske-Acioglu ergänzt, dass Beschlüsse auch geändert werden können. Die weitere Prüfung in der Arbeitsgruppe solle ergebnisoffen verlaufen.

Der Oberbürgermeister schlägt abschließend vor, dass Thema in der Arbeitsgruppe zum Denkmal für die Friedliche Revolution weiter zu bearbeiten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Mitteilung wird **zur Kenntnis genommen**.